

Titel der Drucksache:

Fußgänger auf dem Radweg an der Gothaer Straße, eine Gefahrenstelle an der ega

Drucksache

2367/25

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.09.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an der Gothaer Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts, direkt im Bereich der ega, kommt es regelmäßig zu einer problematischen Situation: Der dortige, sehr schmale Radweg verläuft unmittelbar auf der Fahrbahn. Immer wieder nutzen ortsunkundige Besucher diesen Radweg jedoch als Gehweg, um zur ega zu gelangen. Dies führt zu gefährlichen Situationen, da Radfahrer ausweichen müssen und damit sowohl in Konflikt mit Fußgängern als auch mit dem motorisierten Verkehr geraten. Besonders kritisch ist die Situation angesichts der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h bergauf und 50 km/h bergab. In Kombination mit den Ausweichmanövern entsteht so ein deutlicher Gefahren- und Unfallschwerpunkt.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt die Stadtverwaltung die aktuelle Situation an der Gothaer Straße im Bereich der ega im Hinblick auf Verkehrssicherheit und Unfallgefahren ein und gibt es bereits Überlegungen oder Maßnahmen, um die Nutzung des Radwegs durch Fußgänger zu verhindern.
2. Wäre eine bauliche Trennung oder bessere Beschilderung denkbar, um die Gefahrenstelle für Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer zu entschärfen?
3. Plant die Stadtverwaltung weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich etwa eine Reduzierung der Geschwindigkeit?

Anlagenverzeichnis24.09.2025, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift